

elternfrage

Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. Juli 2006 13:27

Zitat

robischon schrieb am 10.07.2006 09:31:

...ich rede ja nicht von einer veranstaltung für eine gruppe gleichzeitig, sondern von dem was bei jedem einzelnen in der gruppe stattfindet als lernprozess....

das_kaddl scheint an einer erhebung genau zu solchen abläufen beteiligt zu sein bzw. an der auswertung.

die die hier immer wieder sauer reagieren, meinen immer die veranstaltung des lehrers.

Du hast insofern Recht, als dass natürlich der Conceptual-Change-Ansatz konstruktivistisch begründet ist. Das, was wir untersucht haben, sind jedoch Prä- und Postkonzepte der Schüler. Auf die Intervention (das, was zwischendurch war und zum Postkonzept führte) hatten wir gestalterisch keinen Einfluss - letztlich kann man Lehrern nicht vorschreiben, **wie** sie ihren Unterricht gestalten. Wenn ich "gestalterisch" schreibe, meine ich, wie das umgesetzt wurde, was als Intervention vorgesehen war (Inhalt waren eine "Raumreise" und eine "Zeitreise" - aber es würde zu weit führen, das genauer darzulegen. Quelle ist [dieses Lehrmittel](#) .

Die "Veranstaltung des Lehrers" haben wir nur durch die Vorgabe eines Inhaltes beeinflusst.

LG, das_kaddl.